

## Konstante Leistungen

### Bester Nachwuchspilot in der Rundstrecken Challenge



Foto: Martin Stollenwerk

Alexander Brauer in voller Fahrt bei widrigen Bedingungen

Wahlscheid. Wieder ist mit Alexander Brauer ein Nachwuchspilot des MSC Wahlscheid sehr erfolgreich auf der Rundstrecke unterwegs. Der Youngster setzt in der ältesten Breitensportrennserie Deutschlands, der Rundstrecken Challenge auf dem Nürburgring, einen Renault Clio in der Klasse H4 ein. Das Cockpit teilte er sich dabei mit dem Schweizer Christoph Rebsamen.

Zur zweiten Saisonhälfte reiste Alexander Brauer als Führender der RCN-

Nachwuchswertung in die Eifel. In dieser Wertung dürfen Fahrer bis zum 25. Lebensjahr an den Start gehen. Beim fünften Saisonlauf, dem Preis der Erftquelle, wollte Alexander alles daransetzen die Tabellenführung zu verteidigen oder gar besser noch auszubauen.

Zu diesem Lauf zeigte sich die Eifel wieder in ihrem unzuverlässigen Wettergewand, sodass der Reifenpoker vor dem Start oftmals bereits den Ausschlag über Sieg oder Niederlage gibt. Da es im Bereich Start und Ziel nur leichten Niederschlag gab, startete das Team Brauer-Motorsport auf profillosen Slickreifen. Fast alle Teilnehmer der Serie trafen die gleiche Entscheidung bei der Reifenwahl.

Alexander, der den Startturn fuhr, stellte bereits nach wenigen Metern fest, dass er mit den Reifen die falsche Entscheidung getroffen hatte. Da ein Reifenwechsel aber zu viel Zeit kosten würde entschied sich der Youngster weiter für den Ritt auf der Rasierklinge über die altherwürdige Nordschleife. Er lieferte sich mit seinen direkten Klassenkonkurrenten in der Klasse H4 harte aber faire Zweikämpfe auf der Strecke. Besonders auf den feuchten Streckenabschnitten konnte der junge Bonner sein ganzen Fahrkönnen zeigen und immer wieder die Lücken auf die teilweise leistungsstärkeren Kontrahenten zufahren. Nach sieben gefahrenen Runden übergab er das Steuer, auf dem 12. Gesamtrang und Platz drei in der Klasse liegend, an Christoph Rebsamen.

Da der Regen immer stärker geworden war, entschied sich das Team, auf Regenreifen zu wechseln. Nach wenigen Metern auf den neuen Reifen erlebte Christoph dann eine Schrecksekunde. Das Heck des Clios brach im Streckenabschnitt "Hatzenbach" aus und der Clio schlug leicht in die Leitplanke

ein. Er konnte die Fahrt zwar fortsetzen, verlor aber den bis dato innegehabten Podestplatz. Nach 15 Runden querte das Duo Brauer/Rebsamen schlussendlich auf einem guten vierten Platz bei 13 Klassenkonkurrenten die Ziellinie. Dieser vierte Platz reichte Alexander Brauer zur Verteidigung der Tabellenführung. Da die direkten Verfolger sich nicht besser platzieren konnten, hat er vor dem sechsten Lauf nun einen Punktevorsprung von 4,33 Zählern. Mit seiner konstanten Leistung in den fünf Läufen zur RCN belegt das Duo Brauer/Rebsamen den 20. Platz bei mehr als 150 Teilnehmern. Der nächste Lauf zur RCN findet am 30. August auf der Nürburgring-Nordschleife statt.

*Letzte Änderung: Dienstag, 22.07.2014 15:14 Uhr*